

# Motion

betreffend **Berücksichtigung des Wohnsitzes bei Eintrittspreisen für Sport & Kultur**

eingereicht von: Franziska Kramer-Schwob (EVP), Michael Gross (SVP), Iris Kuster (Die Mitte), Cristina Mancuso (FDP), Markus Nater (GLP)

am: 24. Februar 2025

Anzahl Unterstützende: 29

Geschäftsnummer: 2025.29

---

## Antrag

Der Stadtrat wird aufgefordert, einen Erlass als Grundlage dafür auszuarbeiten, dass bei der Festsetzung der Eintrittspreise bzw. Benutzungsgebühren für sportliche und kulturelle Institutionen und Anlässe eine Bevorzugung der Einwohnerinnen und Einwohner von Winterthur gegenüber Auswärtigen vorgenommen werden kann. Dies soll für alle städtischen oder subventionierten Betriebe gelten, für welche die Stadt die Eintrittspreise bzw. Benutzungsgebühren festsetzt.

Es ist zu prüfen, wie eine einfache Möglichkeit geschaffen werden könnte, den Wohnsitz nachzuweisen. Dazu kann zum Beispiel eine WebApp zur Verfügung gestellt werden, welche alle Einwohnerinnen und Einwohner von Winterthurer beziehen können.

## Begründung

Winterthurerinnen und Winterthurer bezahlen beim Besuch von Sport- und Kulturinstitutionen doppelt: Einerseits für den Eintritt, andererseits indirekt mit ihren Steuern für den Betrieb bzw. die Subventionen. Damit die Belastung nicht zu hoch ist, decken die Eintrittspreise die effektiven Kosten nicht. Damit entsteht aber eine Ungleichbehandlung zugunsten von auswärtigen Besuchenden, welche von tiefen Eintrittspreisen profitieren, ohne mit ihren Steuern zum Betrieb beizutragen. Eine Gleichbehandlung von Winterthurerinnen und Winterthurern mit Auswärtigen erfordert deshalb, dass die Preise für Auswärtige höher angesetzt werden als für unsere Steuerzahlenden.

Winterthur trägt nach wie vor hohe Zentrumslasten. Bezüglich Steuerfuss und Verschuldung steht die Stadt trotz Lastenausgleich kantonal schlecht da. Offenbar sind viele profitierende Gemeinden nicht bereit, die Zentrumslasten fair auszugleichen oder sich an den Kosten von kulturellen oder sportlichen Institutionen massgeblich zu beteiligen (vgl. Antrag und Bericht zum Postulat betreffend Sportpass-Tariferhöhung für Auswärtige vom 30. Juni 2004, Nr. 2003.21). Nun stehen in Winterthur sowohl im Sport- als auch im Kulturbereich erneut grössere Investitionen an. Wer die städtischen Angebote und Institutionen nutzt, ohne hier Steuern zu zahlen, hat sich daran zu beteiligen. Eintrittspreise sind für Auswärtige so zu bemessen, dass sie das Kostendeckungsprinzip auf fairere Art berücksichtigen als heute. Die damit generierten Mehreinnahmen entlasten den städtischen Haushalt.

Im Übrigen ist es auch in umliegenden Gemeinden üblich, dass Einwohnerinnen und Einwohner Leistungen im sportlichen und kulturellen Bereich zu tieferen Preisen beziehen können als Auswärtige. Winterthur hat keinen Grund, sich diesbezüglich anders zu verhalten (vgl. Beantwortung der Interpellation betreffend «Soll die Stadt weiterhin Leistungen für Nicht- Winterthurer/innen subventionieren?» vom 25. September 2013, Nr. 2013.35).

Umzusetzen ist dies so einfach wie möglich, am ehesten mittels einer digitalen Lösung. Zu prüfen ist die Einführung einer WebApp, anhand welcher die Personalien inklusive Wohnsitz nachgewiesen werden können. In einem zweiten Schritt könnten andere Ausweise wie Bibliothekskarte und Sportpass in die WebApp integriert werden.

**Vorstoss-Rückseite Nr. 2025.29**

eingesehen:	Unterstützende (X):		eingesehen:	Unterstützende (X):	
√	S. Gfeller (SP)		√	Ph. Angele (SVP)	X
√	Th. Gschwind (SP)		√	Ch. Della Sega (SVP)	X
√	M. Gnesa (SP)		√	J. Ehrbar (SVP)	X
√	K. Hager (SP)		√	G. Gisler-Burri (SVP)	X
√	B. Helbling-Wehrli (SP)		√	M. Graf (SVP)	X
√	L. Jacot-Descombes (SP)		√	M. Gross (SVP)	
√	R. Keller (SP)		√	St. Gubler (SVP)	X
√	F. Künzler (SP)		√	Ch. Hartmann (SVP)	X
√	L. Merz (SP)		√	M. Wäckerlin (SVP)	X
√	M. Sorgo (SP)				
√	O. Staub (SP)		√	J. Fehr (FDP)	X
√	M. Steiner (SP)		√	F. Helg (FDP)	X
√	G. Stritt (SP)		√	R. Heuberger (FDP)	X
√	Ph. Weber (SP)		√	Ch. Maier (FDP)	X
√	B. Zäch (SP)		--	C. Mancuso Cabello (FDP)	
			√	R. Perroulaz (FDP)	X
√	A. Büeler (Grüne)		√	G. Porlezza (FDP)	X
√	R. Diener (Grüne)		√	D. Romay Ogando (FDP)	X
√	K. Frei Glowatz (Grüne)		√	R. Tobler (FDP)	X
√	C. Hertli-Wanner (Grüne)				
√	B. Kellerhals Vogel (Grüne)		√	N. Ernst (GLP)	X
√	M. Lischer (Grüne)		√	J. Guddal (GLP)	X
--	J. Praetorius (Grüne)		√	N. Holderegger (GLP)	X
√	M. Zundel (Grüne)		√	S. Kocher (GLP)	X
√	M.P. Bachmann (AL)		√	M. Nater (GLP)	
√	R. Hugentobler (AL)		--	B. Oeschger (GLP)	
			√	L. Rupper (GLP)	X
√	F. Kramer-Schwob (EVP)		√	A. Steiner (GLP)	X
√	D. Rohner (EVP)	X			
√	D. Roth-Nater (EVP)	X	√	A. Geering (Die Mitte)	X
√	A. Würzer (EVP)	X	√	I. Kuster (Die Mitte)	
			√	K. Vogel (Die Mitte)	X
			√	A. Zuraikat (Die Mitte)	X
			√	S. Gonçalves (EDU)	X